

Technische Angaben für Tageszeitung und Anzeigenblatt

Digitale Druckunterlagen

Bevorzugtes Format ist ein PDF in den Spezifikationen PDF/X-1a oder PDF/X-4 (CMYK). Schnittmarken, Anschnittmarken, Passermarken, Farbkontrollstreifen, Seiteninformationen, Texte, Dateinamen oder Anschnitt dürfen nicht verwendet werden. Generische Dokumente aus Gestaltungsprogrammen können nur nach Absprache mit Ihrem Mediaberater akzeptiert werden. In den übermittelten digitalen Daten müssen alle verwendeten Bestandteile (Schriften, Bilder, Logos) mitgeliefert bzw. eingebettet werden. Dateien aus Office-Programmen (Word, Excel, Powerpoint, OpenOffice) sowie Bilddateien (z.B. png, bitmap, jpeg etc.) sind nicht als Vollvorlagen verwendbar. Bildauflösung und Farbraum entsprechen nicht den technischen Anforderungen für den Zeitungsdruck.

Qualität

Bildauflösungen: Die optimale Bildauflösung liegt bei 300 dpi für Halbtondaten (Fotos) und 1.270 dpi für Strichbilder.

Farbaufbau: 4c-Anzeigen sind im CMYK-Prozess anzulegen. Der Gesamtfarbauftrag soll 240% nicht überschreiten. Es ist eine Tonwertzunahme von bis zu 26% zu berücksichtigen (bei einer Flächendeckung im Rasterpositiv von 50%). Zur Aufbereitung von 4c- und Graustufenbildern für den Zeitungsdruck empfehlen wir die Verwendung des ICC-Profiles „ISOnewspaper26v4“ für den Zeitungsdruck. Das Profil kommt bei der Konvertierung von RGB- in CMYK- oder Graustufenbildern zum Einsatz (z. B. Photoshop) und passt die Daten an die Tonwertzunahme, den zulässigen Gesamtfarbauftrag und den Schwarzaufbau im Zeitungsdruck an. Details zur ISO-Spezifikation und eine Downloadmöglichkeit für das Farbprofil finden sich unter http://www.ifra.com/WebSite/ifra.nsf/html/CONT_ISO_DOWNLOADS

Schriften

Positivschriften ab 7 Punkt, Negativschriften ab 8 Punkt halbfett (möglichst ohne Serifen), Positivschriften im Raster nicht unter 8 Punkt. Schwarze Texte sollten nur in den Schwarz-Auszug (CMYK) separiert werden. Sämtliche Schriften müssen eingebettet sein.

Strichbreite

Positiv ab 0,5 Punkt, negativ ab 1 Punkt

Druck

Schmuckfarben werden im Zusammendruck aus CMYK erzeugt. Abweichungen zu Farben nach dem HKSZ-Fächer oder anderen Farbtonskalen sind dabei nicht zu vermeiden.

Dateiname

Idealerweise verwenden Sie die aktuelle, dem Auftrag zugehörige SAP-Auftragsnummer als Dateinamen. Ist diese nicht zur Hand, kennzeichnen Sie die Datei mit dem Kundennamen, Anzeigengröße, Ausgabennummer und Erscheinungstermin, z.B.:

Mueller_2-100_4c_6110_31.12.2099 (Name_Größe_Farbe_Ausgabe_Datum)

Zusatz Technische Angaben Digitale Werbemittel

Datenanlieferung:

Ihre Werbemittel schicken Sie uns bitte spätestens 5 Werktage vor Kampagnenbeginn. Ausführliche Informationen zu digitalen Werbemitteln finden Sie [hier](#) online.

Satzaufträge:

- / Tageszeitungsaufträge inklusive Satzanweisung und aller benötigten Vorlagen/Anlagen erhalten wir idealerweise 2 Tage vor Erscheinungstag bis 13:00 Uhr.
- / Anzeigenblattaufträge inklusive Satzanweisung und aller benötigten Vorlagen/Anlagen erhalten wir spätestens zum Anzeigenschluss.

Datenübertragung

Wenden Sie sich bitte an Ihre Mediaberatung oder per Mail an:

NRW

anzeigendispo.nrw(at)funkemedien.de

Hamburg

anzeigendispo.hh(at)funkemedien.de

Thüringen

anzeigendispo.th(at)funkemedien.de

Niedersachsen

anzeigendispo.bs(at)funkemedien.de

Berlin

anzeigendispo.Ber@funkemedien.de

Zusammenfassung (Kurzform)

Druckverfahren:	Rollenoffsetdruck (Zeitungsdruck)
Farbraum:	CMYK mit maximalem Gesamtfarbauftrag von 240%
Empfohlenes Profil:	ISOnewspaper26v4
Empfohlenes Dateiformat:	vorzugsweise PDF/X-1a oder PDF/X-4 (CMYK)
Bildauflösung Halbton (optimal):	300 dpi
Bildauflösung Strich (optimal):	1270 dpi